

Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226
Edith Göring 06232/654-269
Fax: 06232/654-488
E-Mail: tagungssekretariat@uni-speyer.de
Web: <http://www.uni-speyer.de>

Anmeldung

Bitte senden Sie die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens zum 20. Oktober 2014 an uns zurück. Sie können sich auch gerne per E-Mail, Fax oder übers Internet anmelden. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden. Die Veranstaltung ist grundsätzlich (nach näherer Maßgabe landesrechtlicher Regelungen) als Fortbildungsveranstaltung bzw. Fachlehrgang anerkennungsfähig.

Beitrag

Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 190 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer zahlen 240 Euro. Hörerinnen und Hörer der Universität Speyer zahlen den Sonderpreis von 65 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen können.

Übernachtung

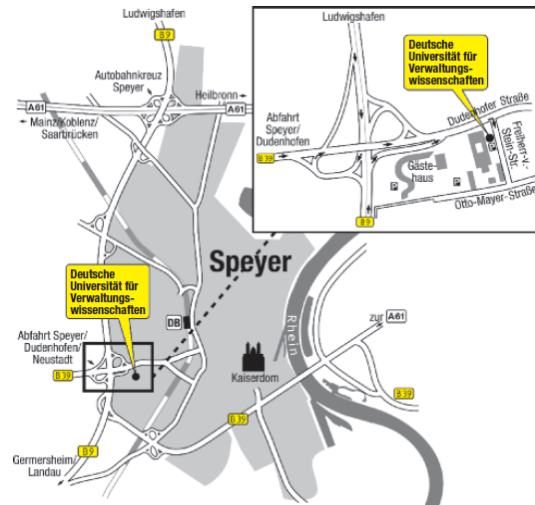
Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Universität steht eine begrenzte Anzahl von einfachen Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 36 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter

<http://www.speyer.de/de/tourist/hotels>

Wir senden Ihnen auf Wunsch auch gerne ein Hotelverzeichnis zu.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561.

Die Fahrtzeit von der Haltestelle Bahnhof (Bussteig 1) bis zur Haltestelle Verwaltungshochschule (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 10 Minuten. Die Busse fahren im 60-Minuten-Takt bis 18.36 Uhr und am Wochenende bis 19.21 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrrn.de>

Dritte Speyerer Tagung zur E-Rechnung Von der Kür zur Pflicht: Die elektronische Rechnung im Sog des neuen Vergaberechts

30. bis 31. Oktober 2014

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Mario Martini
Dr. Stefan Werres

in Kooperation mit dem
IT-Planungsrat sowie dem
Forum elektronische Rechnung Deutschland

Von der Kür zur Pflicht:

Die elektronische Rechnung im Sog des neuen Vergaberechts

Die Europäische Union hat eine Richtlinie zur Elektronischen Rechnungsstellung bei öffentlichen Aufträgen erlassen. Sie ist Ende Mai in Kraft getreten. Sie wirft interessante Fragen der Standardisierung im Recht der Europäischen Union auf und setzt die öffentlichen Stellen bei der Einführung elektronischer Rechnungsmodelle unter Handlungsdruck. Die Umsetzungsfrist ist kurz. In Deutschland stößt die Umsetzung der Richtlinie zur E-Rechnung daher bereits auf große Aufmerksamkeit.

Die Tagung informiert nicht nur über die neue Richtlinie zum E-Invoicing, sondern auch über Best-Practice-Beispiele sowie über geplante Maßnahmen zum weiteren Ausbau des elektronischen Rechnungsversands. Die Veranstalter haben nicht nur den „Schatten“-Berichterstatter im Europäischen Parlament, Herrn Jürgen Creutzmann, MdEP a. D., der für die Richtlinie verantwortlich zeichnet, sondern auch eine Reihe weiterer prominenter Referenten für die Tagung gewinnen können.

Nachdem sich die Veranstaltung bereits in den beiden vergangenen Jahren als erster nationaler Fachdialog etablieren konnte, lädt sie in diesem Jahr zur Fortsetzung des Dialogs und zur Einbeziehung weiterer Entscheidungsträger in die Gestaltung und Umsetzung des E-Invoicing auf kommunaler und staatlicher Ebene ein. Zusätzlich zur Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer und zum Bundesministerium des Innern ist das Forum elektronische Rechnung Deutschland Mitveranstalter der Tagung.

Donnerstag, 30. Oktober 2014

14.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Dr. Stefan Werres

Bundesministerium des Innern, Bonn

I. Anforderungen und Umsetzungsfragen an die E-Rechnung im Mehrebenensystem

14.15 Uhr **Die neue EU-Richtlinie über die elektronische Rechnungsstellung bei öffentlichen Aufträgen – Hintergründe und unionale Regelungsideen; ein Werkstattbericht**

Jürgen Creutzmann, MdEP a. D., Speyer

14.40 Uhr **Die Umsetzung der Richtlinie in Deutschland – Kompetenzen, Gestaltungsoptionen und divergierende Interessenlagen; Podiumsdiskussion mit einführenden Kurzreferaten**

- *Beate Lohmann*
Ministerialdirektorin, Bundesministerium des Innern, Berlin
- Prof. Dr. *Veith Mehde*, Leibniz Universität Hannover
- *Malte Müller-Wrede*, Rechtsanwalt, Berlin
- *Dr. Eike Schmidt*, Vorstand der MACH AG, Lübeck

15.40 Uhr Diskussion mit dem Publikum

16.00 Uhr Kaffeepause

II. Potenziale und Wirkungen

16.30 Uhr **Das Potenzial der E-Rechnung – die Sicht der Rechnungshöfe**

Dr. Brigitte Mandt

Präsidentin des Rechnungshofs Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

17.00 Uhr **Umsetzungsbedarf im Vergaberecht**

Dr. Klaus Greb

Rechtsanwalt, Berlin

17.30 Uhr Diskussion

18.15 Uhr Empfang an der Universität mit Fingerfood und Wein

Freitag, 31. Oktober 2013

III. Best Practice Beispiele

9.00 Uhr **Potenzial und Wirkungen aus Sicht der Kommunen**

Prof. Dr. Gunnar Schwarting

Geschäftsführer des Städtetages Rheinland-Pfalz, Mainz

1. ZUGFeRD 1.0

9.30 Uhr **ZUGFeRD – ein Standard für Europa!**

Stefan Engel-Flehsig

Rechtsanwalt, Leiter Forum elektronische Rechnung Deutschland, Alfter

9.50 Uhr **Einfach loslegen – ZUGFeRD in der betrieblichen Praxis**

Marcus Hartmann

Vorstandsmitglied im VOI Deutschland und Mitglied im Forum elektronische Rechnung Deutschland

2. Kommunale und ausländische Beispiele

10.10 Uhr **E-Rechnung in der Praxis: Live-Demo**

Christian Nauth

Task eDocs GmbH, Mainz

10.30 Uhr Diskussion

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **Die E-Rechnung in der Schweiz**

Simon Zbinden

Eidgenössische Finanzverwaltung, Bern

11.45 Uhr **Von der Papierrechnung zur Buchung – Der Einstieg in die elektronische Rechnungsverarbeitung am Beispiel der Stadt Rheine**

Volker Löckemann

Kommunalverwaltung der Stadt Rheine

12.15 Uhr Diskussion

12.45 Uhr **Schlusswort**

Prof. Dr. Mario Martini

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

13.00 Uhr Ende der Veranstaltung